

Stottern am Kaffeetaisch wiederholen können, werden Sie für eine Kritikergröße gehalten.

Aber auch sonst ist es nicht nötig, witzig, weise und umsichtig zu sein, denn auch das haben andere für Sie besorgt. Über ganze Jahrhunderte hinweg bereiteten sie für Sie eine unermessliche Menge von Sprichwörtern, Redewendungen, Redensarten und Konversationswendungen vor, so dass es genügt, hineinzugreifen und das Richtige herauszuziehen, und schon können Sie jede Situation witzig glossieren.

Es sei allerdings notwendig, die Verwendung solcher Sprichwörter zu vermeiden, die zur jeweiligen Situation entweder nicht passen oder aber passen wie die Faust aufs Auge. Das wäre einerseits lächerlich, andererseits könnten Sie Schaden erleiden, wie man sagt. So sei es zum Beispiel nicht angebracht, einem Menschen, dessen Frau und Kinder gestorben sind und dem der Blitz die nicht versicherte Scheune in Flammen gesetzt hat, zu sagen, Jeder ist seines Glückes Schmied. Das könne nur ein Idiot sagen, und es sei möglich, dass er so der Schmied seines Unglücks wird, weil ihm der vom Unglück verfolgte Mensch für diese Weisheit den Schädel einschlägt. Deshalb wäre es in diesem Fall wohl passender, das Sprichwort zu verwenden, Des Kreuzes schickt Gott denen viel, die er in den Himmel will. Damit erfreuen Sie den Betroffenen sehr. Ebenso sei es nicht gut, jemandem, der auf Beförderung wartet und wieder übergangen worden ist, zu sagen, Geduld trägt Früchte. In diesem Fall passe wohl eher das Sprichwort Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.

Eine sehr gute Gelegenheit zur Verwendung funkelneuer Redewendungen bietet sich beim Begräbnis irgendeines Bekannten. Hier können sie die trauernden Hinterbliebenen damit trösten, wie man sagt, Jung kann man, alt muss man. Man kann auch witzig anmerken, dass der Verstorbene es

hinter sich hat, während wir es i geistreicher ist die Feststellung, Für eine so überraschende Mitt Hinterbliebenen herzlich dankb Sie ihre Trauer. Das um so mehr andere werden ihnen dasselbe s werden so häufig wiederholt, da den Eindruck gewinnt, alle Anv die Tschechisch mit demselben unter der Überschrift „Beim Be gesellschaftlichen Konversation

Es gibt allerdings Situation: denen auch des allerbeste Spric Gefängnisaufseher, der den Ins und sich mit dem Sprichwort v nicht aufhalten. Oder Sie erfah Matous, Kassenwart irgendeine Veruntreuung gesessen hat. Da der Ansicht waren, dass Herr M ist, der nach dem Sprichwort h: Dann treffen Sie einen anderer und der schwört, dass er Herr kennt und behauptet, das sei e gesessen. Also hat er? oder hat e aber schon kommt Ihnen ein S immer hängen, woraus folgt, c Matous gesessen hat.

Später merken Sie dann, d: Verständnis von Sprichwörter: vor einigen Jahren dem kleinei von der Krähe gebracht werde Lebens stellte der Junge fest, c

wiederholen können, werden Sie
n.
at nötig, witzig, weise und
las haben andere für Sie besorgt.
veg bereiteten sie für Sie eine
ichwörtern, Redewendungen,
iswendungen vor, so dass es
as Richtige herauszuziehen,
uation witzig glossieren.
g, die Verwendung solcher
e zur jeweiligen Situation
er passen wie die Faust aufs
erlich, andererseits könnten Sie
t. So sei es zum Beispiel nicht
dessen Frau und Kinder
itz die nicht versicherte Scheune
gen, Jeder ist seines Glückes
liot sagen, und es sei möglich,
Unglücks wird, weil ihm der
h für diese Weisheit den Schädel
diesem Fall wohl passender, das
Kreuzes schickt Gott denen viel,
nit erfreuen Sie den Betroffenen
emandem, der auf Beförderung
worden ist, zu sagen, Geduld
asse wohl eher das Sprichwort
runnen, bis er bricht.
zur Verwendung funkelnagel-
ich beim Begräbnis irgendeines
e trauernden Hinterbliebenen
ing kann man, alt muss man.
en, dass der Verstorbene es

hinter sich hat, während wir es noch vor uns haben. Noch weit
geistreicher ist die Feststellung, dass wir alle dorthin müssen.
Für eine so überraschende Mitteilung werden Ihnen die
Hinterbliebenen herzlich dankbar sein und im Grunde lindern
Sie ihre Trauer. Das um so mehr, als Sie nicht allein sind, viele
andere werden ihnen dasselbe sagen und diese schönen Sätze
werden so häufig wiederholt, dass ein unbeteiligter Beobachter
den Eindruck gewinnt, alle Anwesenden seien Ausländer,
die Tschechisch mit demselben Lehrbuch gelernt haben, wo
unter der Überschrift „Beim Begräbnis“ diese Perlen der
gesellschaftlichen Konversation aufgeführt sind.

Es gibt allerdings Situationen im Leben und Fälle, in
denen auch des allerbeste Sprichwort nichts nützt. Wehe dem
Gefängnisaufseher, der den Insassen zur Flucht verholfen hat
und sich mit dem Sprichwort verteidigt Reisende soll man
nicht aufhalten. Oder Sie erfahren, dass Ihr Bekannter, Herr
Matous, Kassenwart irgendeines Vereins war und einmal wegen
Veruntreuung gesessen hat. Das überrascht Sie sehr, weil Sie
der Ansicht waren, dass Herr Matous ein ehrenhafter Mensch
ist, der nach dem Sprichwort handelt Ehrlich währt am längsten.
Dann treffen Sie einen anderen Ihrer Bekannten, Herrn Marek,
und der schwört, dass er Herrn Matous das ganze Leben lang
kennt und behauptet, das sei eine Lüge und er habe nie
gesessen. Also hat er? oder hat er nicht? Sie sind in Verlegenheit,
aber schon kommt Ihnen ein Sprichwort zu Hilfe, Etwas bleibt
immer hängen, woraus folgt, dass zumindest etwas von Herrn
Matous gesessen hat.

Später merken Sie dann, dass all dies durch ein falsches
Verständnis von Sprichwörtern entstand. Herr Matous sagte
vor einigen Jahren dem kleinen Jungen Jeník Lukas, dass Kinder
von der Krähe gebracht werden. Im Verlaufe des weiteren
Lebens stellte der Junge fest, dass Herr Matous gelogen hat,

und einige Jahre später beschuldigte er ihn fälschlicherweise der Unterschlagung, was er durch die blendende logische Erwägung belegte, Wer lügt, der stiehlt auch.

Auch ist nicht anzuraten, das Sprichwort Wer dir Steine bietet, dem vergelt's mit Brot, im praktischen Leben zu verwenden. Schon in der Bibel haben wir ein Beispiel dafür, dass der Riese Goliath noch nicht einmal mehr mit Brot an einen gewissen Herrn David herankam, weil er auf der Stelle tot war. Dies ist ein Grundsatz von so zweifelhaftem Wert, dass er scharf abgelehnt wird auch von kleinen Jungen, deren Steinschlachten auf der Grundlage völlig anderer Lehrsätze stattfinden.

Daraus ist zu sehen, Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Wie zum Beispiel das Sprichwort, Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Es ist passiert, dass Leute zu spät auf den Bahnhof kamen und den Zug verpassten, der dann irgendwo bei Pardubitz mit einem Schnellzug zusammenstieß. Einmal habe ich ein Echo ausprobiert und in den Wald hineingerufen. Zufällig war der Förster dort, er war böse, dass ich die Tiere verscheuche, und das, was da herausschallte, will ich lieber nicht wiederholen. Auf jeden Fall ist es Blödsinn zu sagen, Wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus. Ich habe ganz anständig gerufen.

Völlig wirr ist das Sprichwort, Der sucht den andern im Ofen, der selbst im Ofen wohnt. Stellen sie sich bitte eine Bauernstube vor, Balkendecke und Ofen. Im Ofen sitzt jemand und sucht jemand anderen. Weil der Platz im Ofen klein ist und sich die Anwesenheit eines anderen mit einem Blick feststellen ließe, ist jegliches Suchen überflüssig und zeugt von Geistesverwirrung. Auf der völligen Ablehnung des Sprichworts Was Dich nicht brennt, das lösche nicht, ist der Gedanke der Freiwilligen Feuerwehr aufgebaut. Weil man das Tun der Feuerwehrleute nicht ablehnen kann, muss man das genannte Sprichwort ablehnen.

Es ist selbstverständlich, dass so allgemeiner Sätze wie es S geistige Kraft notwendig ist. geht es nicht anders, wie sich noch völlig zerrissene Kleidu Pasteur-Institut war, weil er c beißen nicht. Sie bissen alle.

Man muss die blühende bewundern, die Redewendur Beispiel das Sprichwort, Ein Das stimmt zwar, aber ich k Schnecke einen Hasen jagt u sollte. Eine solche Schnecke niemand erzählen.

Es gibt allerdings auch u Es genügt, wenn wir nur dar die halbe Gesundheit und Fr Es ist verwunderlich, dass d insgesamt die ganze Gesunc Aufmerksamkeit der Badeärz Anwendung wäre Behandlu

Obwohl es Sprichwörter Menschen, denen dies immer sie meist mit eigenen Ausspr sie ein: „Ich sage immer...“ Il völlig verblüfft, was sie da i

Es ist nötig, deutlich da wörtlich zu nehmen. Wörtl Spatz in der Hand genau sc Mit dem Spatzen in der Hä anfangen. Auch dürfen sie s seinen Schwanz lobt. Ich h:

uldigte er ihn fälschlicherweise
arch die blendende logische
ler stiehlt auch.

as Sprichwort Wer dir Steine bietet,
ktischen Leben zu verwenden.
ein Beispiel dafür, dass der Riese
hr mit Brot an einen gewissen
r auf der Stelle tot war. Dies ist
raftem Wert, dass er scharf
en Jungen, deren Steinschlachten
rer Lehrsätze stattfinden.

nicht alles Gold, was glänzt.
ort, Wer zu spät kommt, den
ert, dass Leute zu spät auf den
verpassten, der dann irgendwo
llzug zusammenstieß. Einmal
und in den Wald hineingerufen.
r war böse, dass ich die Tiere
erausschaltete, will ich lieber
all ist es Blödsinn zu sagen,
schallt es heraus. Ich habe ganz

t, Der sucht den andern im Ofen,
en sie sich bitte eine Bauernstube
Ofen sitzt jemand und sucht
im Ofen klein ist und sich die
einem Blick feststellen ließe, ist
id zeugt von Geistesverwirrung.
; Sprichworts Was Dich nicht
Gedanke der Freiwilligen Feuer-
lun der Feuerwehrleute nicht
genannte Sprichwort ablehnen.

Es ist selbstverständlich, dass zum Bestreiten der Gültigkeit
so allgemeiner Sätze wie es Sprichwörter sind, eine gewisse
geistige Kraft notwendig ist. Es ist nicht leicht, doch manchmal
geht es nicht anders, wie sich ein Mann überzeugt hat, der nur
noch völlig zerrissene Kleidungsstück hatte und fünfmal im
Pasteur-Institut war, weil er darauf bestand, Hunde die bellen,
beißen nicht. Sie bissen alle.

Man muss die blühende Vorstellungskraft derjenigen
bewundern, die Redewendungen prägen. Nehmen sie zum
Beispiel das Sprichwort, Eine Schnecke holt keinen Hasen ein.
Das stimmt zwar, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass eine
Schnecke einen Hasen jagt und warum sie das überhaupt tun
sollte. Eine solche Schnecke gibt es nicht, das kann mir
niemand erzählen.

Es gibt allerdings auch unterschätzte Sprichwörter.
Es genügt, wenn wir nur darauf verweisen, Reinlichkeit ist
die halbe Gesundheit und Froher Mut ist die halbe Gesundheit.
Es ist verwunderlich, dass diese beiden Gleichungen, die
insgesamt die ganze Gesundheit ergeben, bisher der
Aufmerksamkeit der Badeärzte entgangen sind. Durch ihre
Anwendung wäre Behandlung in Massen möglich.

Obwohl es Sprichwörter wie Sand am Meer gibt, gibt es
Menschen, denen dies immer noch zu wenig scheint. Die ergänzen
sie meist mit eigenen Aussprüchen und hin und wieder werfen
sie ein: „Ich sage immer...“ Ihre Freunde und Bekannten sind
völlig verblüfft, was sie da immer sagen.

Es ist nötig, deutlich davor zu warnen, Redewendungen
wörtlich zu nehmen. Wörtlich genommen nützt ihnen der
Spatz in der Hand genau so wenig wie die Taube auf dem Dach.
Mit dem Spatzen in der Hand können sie nichts Vernünftiges
anfangen. Auch dürfen sie sich nicht vorstellen, dass jeder Fuchs
seinen Schwanz lobt. Ich habe einen Förster in Tulesice danach

gefragt, und der hat das entschieden abgelehnt. Den Schwanz lobt der Pelzhändler, der Ihnen den Fuchs verkauft. Das Sprichwort Der Satte glaubt dem Hungrigen nicht ist so gemeint, dass der Satte dem Hungrigen nicht glaubt, dass er solchen Hunger hat. Es gibt keinen Grund, nicht zu glauben, dass er in Böhmisches Trübau umsteigen muss, oder Das Berühren der Drähte, auch wenn sie zu Boden gefallen sind, ist lebensgefährlich. Das wird er ihm ganz gewiss glauben und wird die Drähte nicht anfassen. Sonst würde er die Gültigkeit der Redewendung bestätigen, Wem nicht zu raten ist, ist nicht zu helfen.

Vielen ist nicht klar, was es heißt, Wennich holt den Verzehrman nicht ein. Entstanden ist das als Verspottung jener Menschen, die immer dann kommen, wenn der Zug abgefahren ist und sagen: „Wenn ich nur..., dann hätte ich...“ und ähnliches. Das müssen Sie sich klar machen, damit sie behaupten können, dass Sie, wenn Sie den genannten Verzehrman nicht gejagt haben, das nicht deswegen war, weil Sie nicht gewusst haben, wer das ist, sondern deswegen, weil Ihnen klar war, dass es zu spät ist.

Ich weiß nicht, ob Doktor Vlach mit dem letzten Satz seine Ausführungen beenden wollte, oder ob er weiter gemacht hätte, wenn nicht Milous ins Wohnzimmer getreten wäre. Sicher ist, dass er zu reden aufhörte und dann etwas vom Häftling in Gräfling in seinen Bart murmelte. Tante Katharina warf sich auf Milous und überschüttete ihn mit Fragen nach seinen persönlichen Gefühlen und seiner Gesundheit, und dann lief sie fort, um die Speisekammer zu plündern.

Doktor Vlach, Fräulein Barbara, Saturnin und ich debattierten dann darüber, wie es möglich sei, dass die Stromversorgung noch nicht wieder funktioniere. Wir versuchten uns vorzustellen, was wohl geschehen war. Weil der Großvater nicht anwesend war, sprachen wir sehr fachmännisch und nahmen alle möglichen

Quelle: VIROTKA, Z.; Übersetzung Bruns, V. Saturnin. Prag: Karolinum, 2011

Schäden durch, angefangen von bis hin zu dem vom Hochwasser Wir sprachen auch davon, dass v Schaltern versucht hatten festzus ist, dass wir keine Ahnung mehr übrigen elektrischen Einrichtung

Als wir das Wohnzimmer ver Katharina, Milous in eine Decke warmer Augustabend war. Milou schlang die Lebensmittel hinunt In der Vorhalle fragte uns Saturn brauchen, wünschte uns eine gu Zimmer. Wir stiegen über die d Stockwerk, und Doktor Vlach e Augenkrankheit, Nachtblindheit er ohne Übergang ein Gedicht d auf den Marmorsäulen schließ u Dann sagte er, wenn er jünger w die Terrasse, aber alten Herren t Er verneigte sich vor uns wie ein gute Nacht in Versen zu wünsch seinem Zimmer.

Die Wahrheit ist, dass wir ga auf die Terrasse zu gehen, bevor hatte. Ich glaube, ich hätte nich Barbara darum zu bitten, aber j selbstverständlich zu sein. So ges Barbara etwa eine Stunde zuscha sehen und meist schwiegen.

Fräulein Barbara war schon war still und draußen rauschte konnte nicht schlafen. Ich rauch